

Luzerner Regierung sehr erfreut über Uni-Anerkennung

Die Luzerner Regierung zeigt sich über den heutigen Entscheid des Bundesrates, die Universität Luzern bundesrechtlich anzuerkennen, hoch erfreut. Bildungsdirektor Anton Schwingruber spricht von einem „verdienten und freudigen Ereignis, das aufgrund der ausserordentlich guten Leistungen der Universität Luzern zustande gekommen ist“.

Mit der bundesrätlichen Anerkennung wird der Kanton Luzern zu einem vollwertigen Universitätskanton. Im Juli 2004 hatte der Kanton Luzern beim Bundesamt für Bildung und Wissenschaft das Gesuch eingereicht und im Anschluss daran durchlief die Universität Luzern ein mehrstufiges Evaluationsverfahren, aufgrund dessen Resultate nun der Bundesrat seine positive Entscheidung traf.

Erwartet wurde der Entscheid der Anerkennung für Ende 2005 – dass er nun bereits jetzt erfolgt, ist gemäss Bildungsdirektor Anton Schwingruber auch ein Zeichen der Anerkennung für die junge Universität und Ausdruck der mehrfachen erfolgreichen Bewertungen (Rankings) in in- und ausländischen Benchmark-Verfahren. „Nun gilt Luzern nicht mehr nur im Tourismus als sicherer Wert. Luzern ist nämlich auf dem besten Weg, sich auch als Universitätsstadt international einen ausgezeichneten Namen zu verschaffen“, stellt der Bildungsdirektor mit Befriedigung fest.

Die Anerkennung tritt am 1 Januar 2006 in Kraft. Bereits vorgängig hatte sich die Schweizerische Universitätskonferenz SUK – das gemeinsame Organ von Bund und Kantonen für die universitätspolitische Zusammenarbeit - mit dem Gesuch befasst und die Universität Luzern im April dieses Jahres dem Bundesrat einstimmig zur Anerkennung empfohlen. Die SUK und nun der Bundesrat fällten den für Luzern positiven Entscheid aufgrund der ausgesprochen guten Ergebnisse, welche die Überprüfung der Universität Luzern durch das Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung erbracht hat. Die Universität Luzern ist die erste Schweizerische Universität, die sich auf Grund neuer gesetzlicher Bestimmungen diesem Anerkennungsverfahren unterziehen musste.

Für Prof. Markus Ries, Rektor der Universität Luzern, bedeutet der Entscheid des Bundesrates eine erfreuliche Bestätigung des eingeschlagenen Kurses und eine Anerkennung für die Leistungen, welche die Mitarbeitenden täglich erbringen. „Die junge Hochschule lebt vom Pioniergeist und von der Kreativität der Studierenden und der Beschäftigten; sie ist auf dem Weg, eine gefragte Adresse für Bildung und Forschung zu werden“ erklärte Ries. „Die ganze Zentralschweiz wird davon spürbar profitieren – erste Auswirkungen auf den Bildungs- und Arbeitsplatz Luzern sind heute schon sichtbar.“

Vollwertiger Universitätskanton

Mit der Anerkennung der Universität wird der Kanton Luzern zum vollwertigen Universitätskanton. Als Universitätskanton profitiert Luzern vom höheren Subventionssatz. Statt wie bis anhin 45% bezahlt der Bund rund 53% an Investitionen für die Universität. Im Hinblick auf den geplanten Neubau ein wichtiger Aspekt.

Der Kanton Luzern wird nun aber auch eingeladen, dem Konkordat über universitäre Koordination beizutreten. Der Bildungsdirektor wird in der Folge vollwertiges und stimmberechtigtes Mitglied der SUK (Schweizerische Universitätskonferenz) und der Rektor der Universität zum Vollmitglied der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS). Mit diesem neuen Status können die Interessen des Kantons Luzern und der Stadt Luzern auf der nationalen Ebene besser wahrgenommen werden.

Kästchen: Die Universität Luzern in Zahlen

Seit dem Jahr 2000 (nach erfolgreicher Volksabstimmung zum Universitätsgesetz) besteht die Universität Luzern aus den drei Fakultäten für Theologie, für Geisteswissenschaften und für Rechtswissenschaft. Zurzeit studieren 1207 Personen im Diplomstudiengang und 124 sind als Doktoranden eingeschrieben. Bis ins Jahr 2012 rechnet der Finanz- und Entwicklungsplan nach einem weiteren Ausbau der Universität mit 2000 – 2600 Studierenden.

Kontakt:

- Dr. Anton Schwingruber, Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern, Tel. 041 228 52 01
- Prof. Markus Ries, Rektor der Universität Luzern, Tel. 041 228 55 12